



ch<sup>ch</sup> w  
c.hinterseher Wissen!

# Impfungen des Pferdes



# Was ist eine Impfung?

Durch eine Impfung wird das Immunsystem des Tieres mit **einem** oder **mehreren** Bestandteilen des Erregers konfrontiert. Man unterscheidet zwei Formen, **aktive** und **passive** Impfungen. Bei der aktiven Impfung werden Bestandteile inaktivierter (viraler) Erreger oder abgetötete Viren bzw. Bakterien oder deren Toxine injiziert, an denen das Immunsystem „üben“ kann. Bei der passiven Impfung wird der Empfängerin, dem Empfänger ein Immuneserum injiziert, in dem Antikörper vorhanden sind. Es wird in der Veterinärmedizin zusätzlich zwischen **Core-** und **Non-Core-** Impfungen unterschieden. Core-Impfungen sollen das Tier zu jeder Zeit gegen Erkrankungen schützen. Die Non-Core-Impfungen sind nur unter bestimmten Bedingungen empfohlen oder in Ausnahmesituationen wichtig.

# Impfschemata der Grundimmunisierung

Die **Grundimmunisierung** von Pferden besteht aus den Impfungen der Core-Impfstoffe gegen **Tetanus**, **Equine Influenza (EIV)** und **Equines Herpesvirus (EHV)**. Idealerweise wird die Grundimmunisierung innerhalb der **ersten beiden Lebensjahre** durchgeführt nach folgendem **Grundschema**:

**6. Lebensmonat:** Tetanus, EIV, EHV

**7.-7,5. Lebensmonat:** Tetanus, EIV, EHV

**12.-14. Lebensmonat:** EIV, EHV

**19.-21. Lebensmonat:** Tetanus

# Ausnahmen von der Regel

Normalerweise sollte, wie im Schema festgehalten, ab dem 6. Lebensmonat mit den Impfungen begonnen werden. Jedoch gibt es **Ausnahmen**, zum einen bei **Fohlen**, deren **Mutterstuten ungeimpft** sind und bei **Fohlen**, die zu wenig oder kein **Kolostrum** bekommen haben. Hier sollte schon im Alter von **4 Monaten** geimpft werden.

Zum anderen betrifft es **tragende Stuten**, diese sollten, je nach Impfstoffhersteller, **zwei- bis viermal** während der Trächtigkeit gegen **EHV-1** und **zweimal** gegen **EIV** geimpft werden.

# Core-Impfstoffe

**Equines Herpesvirus (EHV):** In erster Linie werden Pferde gegen **EHV-1** geimpft, um den **Infektionsdruck** in den **Beständen** zu senken. Der Impfstoff schützt vor allem vor **schweren respiratorischen** Krankheitsverläufen, sowie **Fehlgeburten**. Es wird empfohlen, immer einen **ganzen Bestand** zu impfen, um einen Ausbruch zu verhindern. Nach der Grundimmunisierung sollte die **Impfung alle 6 Monate** aufgefrischt werden.

**Tetanus:** Das gefährlichste an *Clostridium tetani* ist das produzierte **Exotoxin** Tetanospasmin, welches neurologische Symptome verursacht. Die Basis der verwendeten Impfstoffe ist ein gereinigtes Toxin, welches die Immunogenität steigert. Nach der Grundimmunisierung sollte die **Impfung alle 2-3 Jahre** aufgefrischt werden.

# Core-Impfstoffe

**Equine Influenza** (EIV): Es handelt sich um eine akut verlaufende, hochinfektiöse Erkrankung der **Atemwege**.

Das Kardinalsymptom ist ein **trockener** und **schmerzhafter Husten**, der Krankheitsverlauf ist jedoch sehr unterschiedlich. Infizierte Pferde müssen **unbedingt**

**ruhiggestellt** werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Nach der Grundimmunisierung sollte die Impfung **alle 6**

**Monate** aufgefrischt werden.



# Non-Core-Impfstoffe

**West-Nil-Virus:** Das letzte Mal aufgetreten ist das Virus 2018 in Deutschland, seitdem wurde es regelmäßig bei **Vögeln** und **Pferden** nachgewiesen. Die Impfung schützt nur vor **schweren** Krankheitsverläufen. Nach der Grundimmunisierung muss die Impfung **jährlich aufgefrischt** werden, um einen andauernden Schutz zu gewährleisten.

**Tollwut:** Für Pferde, die auf der **Koppel** in der Nähe eines **Waldes** gehalten werden, wird die Impfung empfohlen. Auch bei **Reisen ins Ausland**, wo die Tollwut noch endemisch ist, sollte zum Schutz des Pferdes geimpft werden. Da in **Deutschland** die Tollwut als **getilgt** gilt, ist die Impfung nicht mehr verpflichtend. Infizierte Pferde stellen keine Gefahr für andere Pferde, Tiere oder Menschen dar, so dass eine Ausbreitung **unwahrscheinlich** ist.

# Non-Core-Impfstoffe

## Equine virale Arteritis (EVA):

Diese Erkrankung wird zum einen über den **Samen** des Hengstes übertragen als auch über **Urin** und **Abortmaterial**. Eine durchgemachte Infektion kann einen Schutz von mehreren Jahren generieren. Oft ist der Krankheitsverlauf **symptomlos**, jedoch tritt bei trächtigen Stuten meist ein **Abort** zwischen dem **3.** und **10. Trächtigkeitsmonat** auf. Die Infektion ist **meldepflichtig** und muss dem zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.



ch<sup>ch</sup> w  
c.hinterseher Wissen!